INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort V

Abkürzungsverzeichnis und Bibliographie VII

Einleitung 1

1. Kapitel: Die Perspektiven des Beobachters . . . 12

I. Erasmus in Basel und Freiburg 12

II. Die Beziehungen zu den oberdeutschen und schweizerischen Reformatoren 25

III. Die Reformation in Basel und den oberdeutschen Städten als nächstliegender Gegenstand der erasmischen Urteilsbildung und Kritik . 33

IV. Das Verhältnis zu Luther und Melanchthon 40

2. Kapitel: Die Kritik an der Reformation: A. Die Reformation als Revolution 50

I. Der radikale reformatorische Änderungswille und seine Verachtung des bestehenden Rechtszustandes 53

II. Die innerkirchlichen Ursachen der Reformation; die Radikalisierung der Entwicklung durch die gemeinsame Schuld der Alt- und Neugläubigen 62

III. Der falsche Weg der Reformatoren: Reformation im Gegensatz zu den legitimen Autoritäten 68

IV. Die tumultuarisch-revolutionäre Durchführung der Reformation; der Krieg als Mittel ihrer Ausbreitung 71

3. Kapitel: Die Kritik an der Reformation: B. Wirkungen und Resultate 89

I. Die Entartung der von den Reformatoren gepredigten Freiheit des Evangeliums zur Willkür 89

II. Die Sittenlosigkeit der Evangelischen 95

III. Die Intoleranz der Evangelischen 102

IV. Der Niedergang der humanistischen Studien als Folge der Reformation 105

4. Kapitel: Die Auseinandersetzung mit der reformatorischen Lehre 118

I. Die Kritik an der reformatorischen Lehrentwicklung 119

II. Das Problem des freien Willens 124

III. Die Hinneigung zur Abendmahlslehre Ökolampads (1525—1529) . 134

IV. Das Bekenntnis zum katholischen Eucharistiedogma 148

Schluß 158

Personenregister 165